

**Protokoll
über die Sitzung des Ortsbeirates Weststadt
am 20.02.2020**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Thomas Munzert entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hans-Jürgen Naumann entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Andrea Kohlmann	entsandt durch AfD-Fraktion
Franziska Hain	entsandt durch SPD-Fraktion
Günter Ungureanu	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Jörn Osterode	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Lothar Gajek	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Peter Voß	entsandt durch Fraktion Die Partei.DIE LINKE
Sebastian Keller	entsandt durch Fraktion Die Partei.DIE LINKE

Gäste

Frau Hese (Stadtverwaltung Schwerin) zum aktuellen Stand des Verkehrskonzeptes der Weststadt

Herr Junker zur Thematik Parkplätze und Beleuchtung Friesenstraße zur Haltestelle Friesensportplatz

Herr Roberto Koschmidder (ehemaliges Mitglied des Ortsbeirates der Weststadt) in seiner Funktion für den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub.

Herr Ohle als Anwohner der Friesenstraße zur Problematik der fehlenden Beleuchtung des Weges zwischen Friesenstraße und der Haltestelle Friesensportplatz

Jürgen Wörenkämper von der SWG zur Vorbereitung des Weststadtfestes

Leitung: Thomas Munzert

Schriftführer: Jörn Osterode

Sonstiges: Frau Franziska Hain (entsandt durch SPD-Fraktion) fehlt entschuldigt

Festgestellte Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung der Sitzung vom 23.01.20
4. Bürgersprechstunde
5. Parkplätze und Beleuchtung Durchgang Friesenstraße zur Haltestelle Friesensportplatz / Eigentum "Neue Lübecker" / Gast: Herr Junker (Vertreter "Neue Lübecker")
6. aktueller Stand Verkehrskonzept Weststadt
7. aktueller Stand - Vorbereitung Weststadtfest
8. Newsletter-Antrag Vorlage - 00178/2019
9. Straßenerneuerungskonzept - Vorlage 00212/2020
10. Fahrbahnzustand Friesenstr.l
11. Protokoll Fahrplankonferenz
12. Runder Tisch im Nachbarschaftstreff in der Lessingstraße
13. Umgang der Stadt Schwerin mit Jubiläen
14. Sonstiges

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Thomas Munzert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Protokollbestätigung der Sitzung vom 23.01.2020

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

4. Bürgersprechstunde

Keine Bürgeranliegen, die nicht an anderen Tagesordnungspunkten behandelt werden

5. Parkplätze und Beleuchtung Durchgang Friesenstraße zur Haltestelle Friesensportplatz, Eigentum „Neue Lübecker“

Zum Teilthema Beleuchtung sprach Herr Ohle, welcher selbst privat betroffen ist. Es wurde durch ihn dargelegt, dass auf dem Gehweg zwischen der Haltestelle Friesensportplatz und der Friesenstraße die Beleuchtung fehlt, was vor allem für die ältere Bevölkerung vor Ort ein Problem darstellt. Darüber hinaus ist dieser Weg in seiner Bodenbeschaffenheit sehr uneben, was das Problem noch verstärkt. Herr Junker von der Neuen Lübecker entgegnete dazu, dass die Fläche, auf der sich die Beleuchtung befand, nicht Eigentum der Neuen Lübecker, sondern öffentliches Eigentum wäre. So wäre hier die Neue Lübecker auch nicht zuständig. Hierzu liegt ein Schreiben der Stadt Schwerin aus dem Jahr 2017 vor, welches darauf hinweist, dass es sich nicht um städtisches Eigentum handelt. Diese Diskrepanz muss geklärt werden. Herr Junker schlug vor, die Kontaktdaten auszutauschen, um sich diesem Problem gemeinsam anzunehmen. Der gemeinsame Dialog mit dem Ortsbeirat Weststadt wird fortgesetzt.

Zum Teilthema Parkplätze informierte Herr Junker. Das ursprüngliche Budget für die Parkpalette betrug 500.000 € für ein Kontingent von ca. 90 Parkplätzen. Es hat sich nun herausgestellt, dass die geplanten Kosten zu niedrig waren. Hierbei würden Kosten von mindestens 900.000 € entstehen. Mit der Baugenehmigung stehen nun 65 Parkplätze zur Verfügung. 9 weitere Parkplätze kommen noch dazu. In den neugebauten Häusern in der Lübecker Straße sind bisher von 65 gebauten Wohnungen 43 reserviert. 41 dieser 43 Wohnungen haben bereits Interesse an einem dieser Parkplätze angemeldet.

6. Aktueller Stand Verkehrskonzept Weststadt

Frau Hese informierte über das Verkehrskonzept in der Weststadt. Dabei wurden konkrete Maßnahmen erläutert und diskutiert, wie sich die verkehrstechnische Situation in der Weststadt nachhaltig verbessern kann. Die Hauptmaßnahmen waren:

1. Die Situation an den Schulen
2. Die Verbindung zwischen Willi Bredel Straße und der Johannes R. Becher Straße
3. Gehweg Johannes R. Becher Straße
4. Erich-Weinert-Straße
5. Willi Bredel Straße
6. Hol- und Bring Zone in der Johannes R. Becher Straße
7. Temporäre Parkverbote in der Johannes R. Becher Straße
8. Ausschilderung Einbahnstraße Johannes R. Becher Straße
9. Hol- und Bring Zone Berholt-Brecht-Straße
10. Testweise Einbahnstrassenregelung in der J.-R-Becher-Str.

Darüber hinaus wurde durch den Kontaktbeamten Herrn POK Benecke dargestellt, dass vor allem der Durchgangsverkehr das grundsätzliche verkehrstechnische Problem in der Weststadt sei. So wurde auch über Verengungen in der Berthold Brecht Straße diskutiert, um die Attraktivität als Durchgangsstraße zu mindern. Dann wurde vor allem die Situation in der Johannes R. Becher näher diskutiert.

Die hier genannten Maßnahmen sollen vorerst ein halbes Jahr Gültigkeit besitzen. Dann werden diese Maßnahmen ausgewertet, um daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen, um wiederum eine langfristige Lösung zu finalisieren.

7. Aktueller Stand – Vorbereitung Weststadtfest

Die Sponsoren für das Weststadtfest wurden angeschrieben, die Vorbereitung für das Fest verlaufen planmäßig. Die zentrale Stelle ist der Nachbarschaftstreff der SWG in

der Lessingstraße. Hierbei bot sich Jürgen Wörenkämper von der SWG an, die organisatorische Leitung der Vorbereitung des Weststadtfestes zu übernehmen. Dafür benötigte er eine Bevollmächtigung durch den Ortsbeirat der Weststadt.

Beschlussantrag:

„Für die Vorbereitung des Weststadtfest 2020 wird Jürgen Wörenkämper durch den Ortsbeirat Weststadt hierfür bevollmächtigt, in Abstimmung mit dem Vorsitzenden Thomas Munzert, Aufträge zu erteilen, Anträge zustellen und Absprachen zu treffen.“

Abstimmungsergebnis: Dem vorgenannten Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

8. Newsletter-Antrag

Verschiedene Vorschläge wurden durch den Ortsbeirat beraten.

Der Vorlage wird bei 2 Enthaltungen, einstimmig zugestimmt.

9. Straßenerneuerungskonzept

Der Ortsbeirat nimmt das Konzept einstimmig zur Kenntnis.

10. Friesenstraße

Der Straßenzustand in der Friesenstr. wird im Straßenerneuerungskonzept nicht mit höchster Priorität ausgewiesen. Der durch Bürger bemängelte Zustand an bestimmten Stellen, wird vom Ortsbeirat in der nächsten Ortsbegehung (voraus. Im April) besichtigt und dann das weitere Vorgehen besprochen.

11. Protokoll Fahrplankonferenz

Das Protokoll der Fahrplankonferenz wurde durch die Teilnehmer für den Ortsbeirates bestätigt.

12. Runder Tisch vom 29.01.2020

Allgemeine Probleme und Aktivitäten wurden erläutert, welche keine Relevanz für den Ortsbeirat haben.

13. Jubiläen

Thomas Munzert, verliest die Stellungnahme der Verwaltung hierzu:

„der Landeshauptstadt Schwerin sind mit Verwaltungsvorschrift des Ministerium für Inneres und Sport vom 3.4.2012 (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 113-4) Aufgaben in der Vorbereitung und Durchführung der Gratulation des Ministerpräsidenten des Landes M-V zu Alters- (90., 95., 100. Geburtstag und danach jährlich) und Ehejubiläen (50., 60., 65., 70.) übertragen worden. Demnach erhalten Altersjubilare mit Vollendung des 90. Lebensjahres im Namen des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine Glückwunschkunde der/des Ministerpräsidentin/en, soweit sie in der Gemeinde mit ständigem Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Da die Landeshauptstadt Schwerin auf Grund der hohen Anzahl an Jubiläen personell nicht in der Lage ist, alle Gratulationen persönlich vorzunehmen, werden diejenigen, die nicht mit Geldzuwendungen verbunden sind, dies betrifft Altersjubiläen zur Vollendung des 90. und 95. Lebensjahres sowie das 50. Ehejubiläum, postalisch versandt.“

14. Sonstiges

Das Gulli-Problem in der Erich-Weinert-Str. wurde vorerst gelöst. Es bedarf aber weiterhin der regelmäßigen Reinigung, um etwaige Verstopfungen durch Laub oder Ähnliches zu vermeiden.

Frau Kohlmann stellte die Anfrage, ob in der Johannes R. Becher Straße auf der Höhe des Goethe-Gymnasiums der Straßenbelag erneuert werden könnte, um die durch den Verkehr entstehende Lärmbelastung zu minimieren. Des Weiteren wurde durch sie weitergegeben, dass auch die Anwohner, zu welchen Frau Kohlmann ebenfalls gehört, einen neuen Straßenbelag fordern und bitten, dieses zu prüfen.

Dieses wird nach der Testphase der Einbahnstrassenregelung erneut besprochen.

gez. Thomas Munzert

gez. Jörn Osterode

Vorsitzender

Protokollführer